

gung, daß das gemeinsame Geschäft sich nicht mit Nachdruck befassen solle. Dem zufolge wird auch der Vertrieb des Pariser Nachdrucks von R. Geysler allein besorgt; alle Rechnungen darüber führen seinen alleinigen Namen und die Bemerkung, daß die Firma „Geysler u. Hoessli“

nichts damit zu thun habe. Man wird hiernach die oben-erwähnte Erklärung zu würdigen wissen.

J. S.

Verantwortlicher Redacteur: C. F. Dörffling.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der
Presse.

[183.] Von

Dr. Karl Daub's
philosophischen und theologischen Vorlesungen.
Herausgegeben

von

Dr. Ph. Marheineke u. Lic. Th. W. Dittenberger.
erscheint im Februar der 1. Band (Philosoph. Anthropologie),
welches wir hiermit, um den vielen an uns ergangenen Anfra-
gen zu genügen, anzeigen.

Berlin, am 2. Januar 1838.

Duncker und Humblot.

[184.] Unter der Presse befindet sich und wird binnen Kur-
zem von der Unterzeichneten versandt:

Der
Erzbischof von Cöln,
in Opposition

mit dem

Preussischen Staatsoberhaupte,

oder

Neuestes Beyspiel der offenen Auflehnung und vielfach
vereinigten revolutionairen Umtriebe der römisch-
katholischen Reactionsparthei,

nebst

noch verschiedenen Zugaben, für die Lehre von gemischten
Ehen und anderen, in das bürgerliche Leben tief eingrei-
fenden Cultusangelegenheiten.

Von

dem Herausgeber

des

Canonischen Wächters.

gr. 8. 22 Bogen auf feinem weißem Druckpapier. Preis
1½ fl. oder 2 fl. 42 kr. rhein.

Unverlangt werden wir diese Schrift nicht versenden und
ersuchen Sie daher, uns Ihren Bedarf gefälligst anzugeben,
eine Partie Ankündigungen haben wir bereits an die Mehrzahl
unserer Herren Collegen expedirt, und bitten etwaigen Mehr-
bedarf nachzuverlangen.

Carlsruhe, 2. Januar 1838.

C. S. Müller'sche Hofbuchh.

[185.] In wenigen Tagen wird ausgegeben:

Die Juden, ihre Bestrebungen und ihre Denuncianten.
Von Dr. Ludwig Philippson, Redact. der allg. Zei-
tung des Judenthums.

Magdeburg, Januar 1838.

Creutz'sche Buchhandlung.

[186.] Bei Friedrich Fleischer in Leipzig wird erscheinen:

Panorama des Laufes

der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

Es wird dies von einem geschickten Künstler ganz in der
Art, wie die beliebten Panoramen des Rheins, der Bergstraße
u. a. m. gearbeitet, und ist demselben, durch die Güte des Di-
rectoriums der Eisenbahn, die möglichste Unterstützung und Er-
leichterung bei der Aufnahme zugesichert. Die bereits früher
angezeigte:

Charte des Laufes der Eisenbahn

nähert sich ihrer Vollendung und wird gewiß den billigen Er-
wartungen der sich dafür Interessirenden entsprechen.

[187.] **CS** An alle deutsche Buchhandlungen.

Unser Bibliographischer Anzeiger mit besonders
vorgedruckter Firma jeder Handlung, die darauf Be-
stellung macht, erscheint auch für 1838, als „Monatlicher
Sortimentskatalog für alle deutschen Buchhand-
lungen“ zu unentgeltlicher Vertheilung an ihre Kunden.

Das Zeitgemäße und Vortheilhafte dieses Unternehmens für
den Sortimentshandel hat sich seit seinem einjährigen Bestehen
sowohl in Nord- als in Süd-Deutschland durch die, für jede
nur einigermaßen thätige Sortimentshandlung, mit jedem Mo-
nat nothwendig gewordene Erhöhung ihrer Bestellung hinrei-
chend herausgestellt, und wir dürfen wohl als gewiß voraussetzen,
daß jede Handlung, die von der zweckmäßigen Einrichtung un-
seres Bibliographischen Anzeigers nur irgend Kennt-
niß nimmt, uns recht bald Ihre Bestellungen darauf für das
nächste Jahr senden werde, und bitten wir dabei um deutliche
und genaue Angabe der Firmen und Ortsnamen.

Für diejenigen, die diesen unseren Bibliographischen
Anzeiger noch nicht kennen, bemerken wir nur noch, daß derselbe
kein bloß alphabetischer, sondern ein, nach den Wissen-
schaften geordneter monatlicher Sortimentskatalog
ist, der dem bücherliebenden Publicum das schnelle Auffinden
seiner literarischen Bedürfnisse wesentlich erleichtert.

Es erscheint derselbe übrigens nur von je vier zu vier Wo-
chen, da die Erfahrung lehrt, daß das Publicum öftere Zusen-
dungen nicht liebt, und sich im letzteren Falle leicht gewöhnt,
dieselben als Maculatur zu betrachten und zu verwenden. Auch
liefern wir, wie bereits erwähnt, jeder Handlung ihren Bedarf
mit ihrer eigenen vorgedruckten Firma.

Wir berechnen davon 25 Exemplare p. Monatslieferung
mit 6 gr.; also den complete Jahrgang von 25 Gr. mit 3 fl.,
ebenso 125 Gr. monatlich mit 1½ fl. und compl. mit 13 fl.,
desgleichen 250 Gr. monatlich mit 2 fl. und compl. mit 24 fl.
und endlich 500 Grpl. monatl. mit 3½ fl. und compl. mit 40 fl.

Sonach kann jede Handlung mit einer jährlichen Ausgabe
von 24 fl. 250 Kunden allmonatlich einen mit ihrer Firma
versehenen, wissenschaftlich geordneten Sorti-
mentskatalog zusenden, ein Aufwand, der sich gewiß
allenthalben reichlich bezahlen dürfte.

Verlagscomptoir in Grimma.